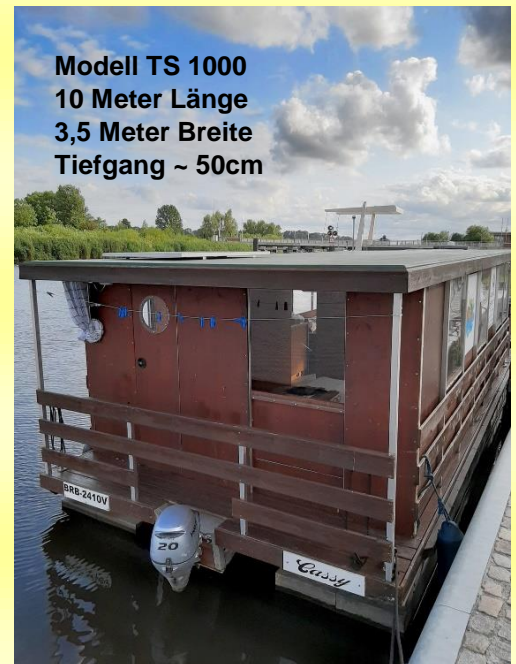


Hier ein paar Eindrücke von unserer Woche auf dem Amazonas des Nordens. Um es gleich vorweg zu nehmen, wir erlebten eine wunderbare Zeit auf der Peene. Dies lag nicht zuletzt an bestem Wetter, welches uns die Woche beschien war.

Hier ein paar Bilder vom gemieteten Boot.

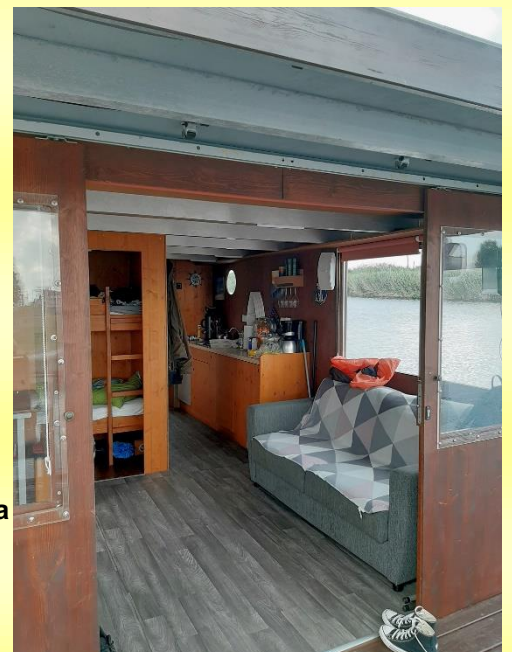


Modell TS 1000
10 Meter Länge
3,5 Meter Breite
Tiefgang ~ 50cm

und sparsamen 20 PS an der Welle



Führerstand
mit gemütlichem Sofa





**Doppelbett
und
Etagenbett**



**Kombüse mit 2-Flammengasherd,
Gaskühlschrank und (Mini)-eisfach**



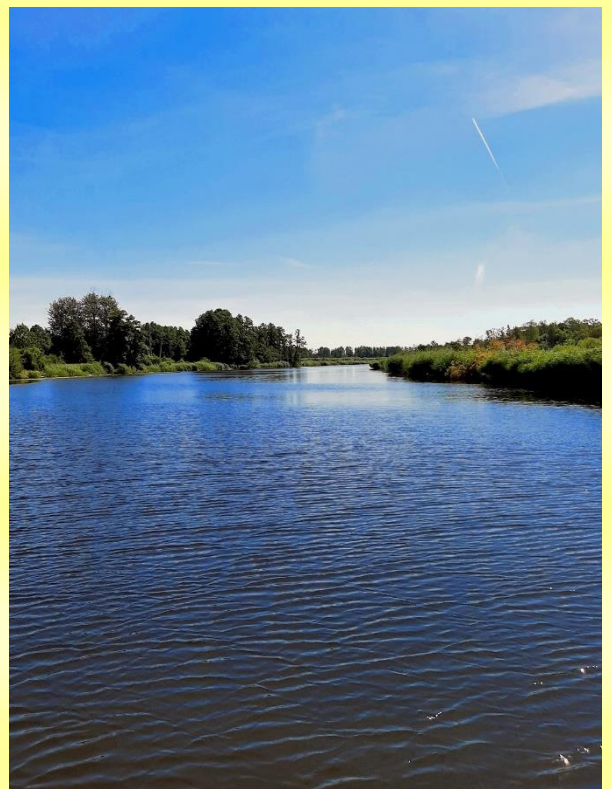
**Waschgelegenheit
mit Wassertoilette ...**



**... und Zugang zur
Außendusche**

Trotz recht spartanischer Einrichtung fehlte es uns an nichts ...

... schon gar nicht an wunderbarer Natur



Übernahme und Rückgabe des Bootes fanden in Loitz statt.



Im alten Bahnhof befindet sich ein Restaurant.

Rechts daneben die Sanitäranlagen vom WasserWanderRastplatz.

Wir entschieden uns für die Tour nach Osten.

Vermutlich wäre in der Woche durchaus die komplette Strecke

Kummerower See <-> Anklam möglich gewesen.

Aber dann hätten wir des Öfteren auf die Uhr sehen und Strecke machen müssen.

Darauf hatten wir aber keinen Bock!

Also tuckerten wir am nächsten Tag mit gemütlichen 7 kn nach Stolpe.

Ein wunderbarer Platz



ebenfalls mit schöner Gastronomie



Weiter ging es nach Anklam ...



... wo wir ebenfalls einen schönen Nachtplatz fanden



Die Geburtsstadt Otto Lilienthals lässt sich fußläufig schnell erreichen, so dass wir ein wenig bummeln und die Vorräte aufstocken konnten.

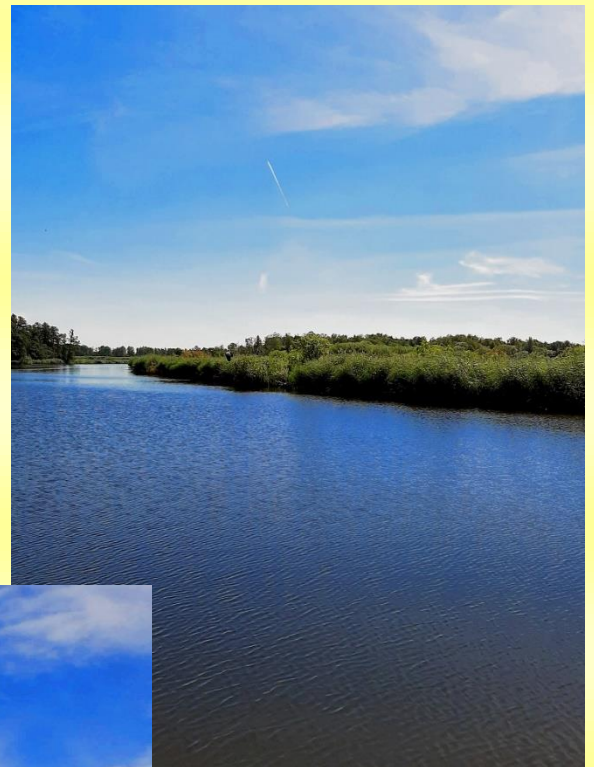


Abends gab es ein Gewitter zu beobachten



In Anklam ist Wendepunkt, da hinter der Klappbrücke die Seewasserstraße beginnt welche mit den Booten nicht befahren werden darf.

Also gemütlich zurück, natürlich wieder mit grandioser Natur



Nach einer Nacht in Stolpe ...

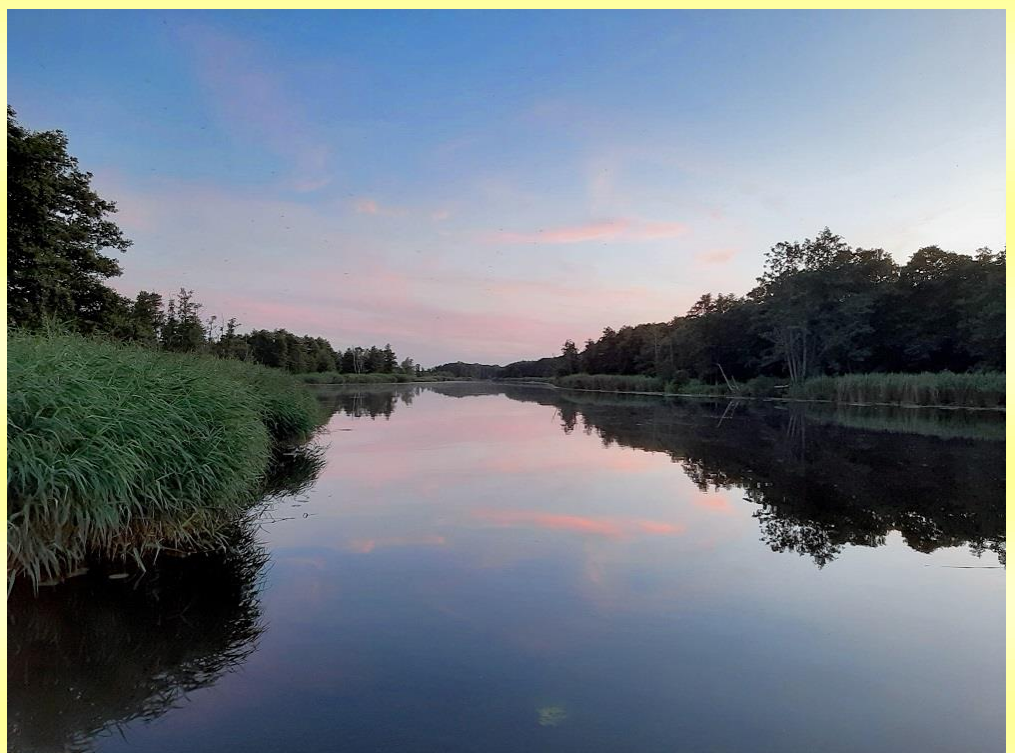


... ging es weiter nach
Alt Plestlin



wunderschöner Liegeplatz ...

... mit ebensolcher Aussicht
von der Bootsterrasse



Nach einer letzten Nacht in Loitz ...



... ging dieser Urlaub leider viel zu schnell vorbei.

Am nächsten Morgen wurde das Boot zurückgegeben und die Kautions an uns zurückgezahlt.

Erwähnen möchte ich, dass das zuvor befürchtete ‚Mückenproblem‘ in keinsten Weise eintrat.

Selbst beim abendlichen Aufenthalt auf der Terrasse kam es trotz direkter Wassernähe zu keiner Invasion.

Vor den Mitarbeitern der Wasserwanderrastplätze bzw. der Hafenmeistereien kann ich nur den Hut ziehen.

Alle taten sich durch freundliches, hilfsberechtigtes und kompetentes Auftreten hervor. Überall wurde beim Anlegen sofort mit angepackt und geholfen 👍

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass dieser Urlaub nicht gerade günstig zu haben ist. Er war es uns aber wert!